

Name

Kranz, August

Lebensdaten

1893-1974

dazugehöriger Bestand

[Kranz, August](#)

Geburtsjahr

1893

Geburtsort

[Wuppertal, Elberfeld](#)

Todesjahr

1974

Sterbeort

[Dortmund](#)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/1025948378>

Biografische Angaben

August Kranz wurde am 10. Februar 1893 in Elberfeld geboren. Er wuchs in Herborn auf. Nachdem er eine dreijährige Lehre zum Bildhauer absolviert hatte, studierte er für ein Semester von 1909 bis 1910 an der Kunstgewerbeschule in Straßburg. Zwischen 1912 und 1914 setzte er sein Studium an der Kunstgewerbeschule in Frankfurt am Main fort. Von 1915 bis 1918 diente er als Soldat im Ersten Weltkrieg. Ab 1921 studierte er an der Akademie für Bildende Künste in Berlin unter Ludwig Manzel und Edwin Scharff. Ab 1926 war Kranz als freiberuflicher Bildhauer tätig. 1935 wurde er als Leiter der Steinwerkstatt und Lehrer für Akt- und Portraitmodellieren an die Hochschule für Bildende Künste in Berlin berufen. 1938 wurde er dort zum außerordentlichen Professor und Professor ehrenhalber ernannt. Ab 1945 arbeitete er als freiberuflicher Bildhauer für das Hochbauamt in Dortmund. 1958 wurde er Dozent für plastisches Gestalten an der Volkshochschule in Dortmund. Er war in erster Ehe mit Lina-Ida Kranz verheiratet - aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. August Kranz verstarb am 17. Mai 1974 in Dortmund.

Beruf / Funktion

Bildhauer

Andere Namen

August

Kranz

Quelle für Namensansetzung

"Kranz, August (1893)" Allgemeines Künstlerlexikon. Berlin, Boston: K. G. Saur. 2013. Retrieved 9 Oct. 2013, from

[http://www.degruyter.com/view/AKL\\_42436159](http://www.degruyter.com/view/AKL_42436159)